

Studentische Hilfskraft im Bereich industrielle Robotik für das Wasserstoff- Leitprojekt H2Giga gesucht

<https://www.wasserstoff-leitprojekte.de/leitprojekte/h2giga>

In der nationalen Wasserstoffstrategie der Bundesregierung wurde die Energiewende mit Hilfe der Weiterentwicklung der Wasserstofftechnologie als alternativer Energieträger und dessen Markthochlauf beschlossen. Da die Produktion von grünem Wasserstoff erheblich kostenintensiver als die Gewinnung von Wasserstoff aus Erdgas ist, muss die Fertigung der Wasserstoffelektrolyseure effizient gestaltet werden.

Für unterstützende Tätigkeiten im BMBF-Projekt „H2Giga – FertiRob“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft (SHK) oder wissenschaftliche Hilfskraft (WHB, mit Bachelorabschluss) gesucht. Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer Engineering-Software, welche durch die Eingabe einiger Parameter und Randbedingungen, vollautomatisiert eine digitale Fabrik einer Produktionsanlage zur Massenfertigung von Wasserstoff-Elektrolyseuren erzeugt. So soll der Aufbau dieser neuartigen, vollautomatisierten Fabriken möglichst schnell und kostengünstig durchgeführt werden.

Die Arbeitszeit beträgt ca. 9h/Woche (SHK) oder 8h/Woche (WHB). Die Tätigkeit wird mit ca. 450€/Monat vergütet. Die Arbeitszeit kann frei eingeteilt werden. Die Stelle soll langfristig besetzt werden.

Kerntätigkeiten

- Recherche im Bereich Simultaneous Engineering und standardisierten Datenaustauschformaten (AutomationML) für ein vollumfängliches Produktionsanlagenengineering
- Recherche im Bereich automatisierter Aufbau von Wasserstoff-Elektrolyseuren
- Unterstützende Tätigkeiten innerhalb des Projektes

Wir bieten

- Interessante Aufgabenstellungen im Bereich des Produktionsanlagenengineerings
- Erfahrungen im systematischen, wissenschaftlichen Arbeiten
- Einbindung in ein zukunftsträchtiges Großprojekt zum Thema Wasserstofftechnologie
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem großen Team
- Möglichkeit zur Verknüpfung mit studentischen Arbeiten (BA oder MA)

Voraussetzungen

- Studium Maschinenbau (Automatisierungstechnik), mit sehr guten Noten
- Motivierte, selbstständige sowie eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten
- Vorteilhaft sind Programmierkenntnisse (C#, C++), SPS-Programmierkenntnisse und Konstruktionskenntnisse

Bei Interesse, bitte Lebenslauf und Notenspiegel an:



Betreuer: Johannes Prior, M.Sc.
E-Mail: prior@lps.rub.de
Telefon: 0234 32 24053
Raum: IC 04/723